



# **Jahresbericht 2015**

## **CVP Basel-Stadt**

Sektionen  
 Junge CVP  
 CVP Frauen  
Mittelstands-Vereinigung  
Arbeitsgruppen  
Delegierte bei der CVP Schweiz

## 2015 – Bericht und Vorstellung der Geschäftsleitung

Seit Anfang April kümmere ich mich als Geschäftsführer um die Belange der CVP Basel-Stadt. Vielen Dank an Priska Keller und Melina Strahm, die mir beide den Einstieg erleichterten. Selber bin ich aufgewachsen in Oensingen (Kanton Solothurn) und immer noch dort wohnhaft. Nachdem ich eine Banklehre mit Berufsmatura absolviert habe, arbeitete ich anschliessend in verschiedenen Funktionen im Handel bei diversen Banken. Parallel zur Berufstätigkeit habe ich mehrere Weiterbildungen in Angriff genommen und werde diesen Sommer als vorläufig Letztes mein Bachelorstudium in Betriebsökonomie abschliessen.

Zudem bin ich selbst politisch aktiv. Seit über fünf Jahren nehme ich Einsitz im Gemeinderat Oensingen mit dem Ressort Finanzen und Kultur. Ausserdem bin ich seit 2012 Präsident der CVP Oensingen und seit 2015 zusätzlich Präsident der CVP der Amtei Thal-Gäu (Amtei = Verwaltungskreis zwischen Kanton und Gemeinden). In meinen ersten Wochen durfte ich viel Neues lernen und mich schon tatkräftig einbringen in den diversen Gremien.

Bereits ist der Wahlkampf 2016 in vollem Gange. Mit der bürgerlichen Zusammenarbeit bei den Regierungsratswahlen befinden wir uns in einer erfreulichen Ausgangslage, damit unser Regierungsrat Lukas Engelberger wiedergewählt wird. Auch bei den Grossratswahlen sind die Vorbereitungen am Laufen. Mit dem Wahlkampfauftakt vom 12. August und dem Auftritt von Gerhard Pfister, Präsident CVP Schweiz, steht uns ein echter Höhepunkt bevor. Ich freue mich gemeinsam mit vielen engagierten Mitgliedern und Chargierten die CVP Basel-Stadt vorwärts zu bringen und hoffe, dass unsere Arbeit die verdienten Früchte einträgt.

Fabian Gloor  
Geschäftsführer

Basel, April 2016

# Inhaltsverzeichnis

|  |           |
|--|-----------|
| <b>WHO IS WHO</b>                                      | <b>4</b>  |
| VORSTAND   | 4         |
| PARTEILEITUNG  | 5         |
| SEKRETARIAT  | 5         |
| SEKTIONSPRÄSIDENTINNEN/SEKTIONSPRÄSIDENTEN             | 5         |
| PRÄSIDENTINNEN/PRÄSIDENTEN ANGESCHLOSSENER VEREINIGUNG | 5         |
| WEITERE ORGANISATIONEN                                 | 5         |
| MITGLIEDER DER FRAKTIONEN                              | 6         |
| MITGLIEDER VON RATSEXTERNEN GREMIEN                    | 6         |
| MITGLIEDER DER EXEKUTIVEN                              | 6         |
| GERICHTE   | 7         |
| SCHULKOMMISSIONEN                                      | 7         |
| SCHULRÄTE  | 7         |
| <b>PARTEIVERSAMMLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN 2015</b>    | <b>8</b>  |
| <b>VOLKSABSTIMMUNGEN</b>                               | <b>11</b> |
| <b>MEDIENMITTEILUNGEN</b>                              | <b>13</b> |
| <b>CVP-POST</b>  | <b>14</b> |
| <b>ANHANG</b>  | <b>14</b> |
| JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN                          | 15        |
| SEKTION GROSSBASEL-OST                                 | 17        |
| SEKTION GROSSBASEL-WEST                                | 18        |
| DIE SEKTION KLEINBASEL                                 | 21        |
| SEKTION RIEHEN/BETTINGEN                               | 22        |
| JUNGE CVP BASEL-STADT                                  | 24        |
| CVP-FRAUEN BASEL-STADT                                 | 26        |
| CVP 60+  | 28        |
| MITTELSTANDS-VEREINIGUNG BASEL                         | 30        |
| CVP – ARBEITSGRUPPE VERKEHR                            | 33        |
| DIE BASLER DELEGIERTEN BEI DER CVP SCHWEIZ             | 34        |

## Who is who

### Vorstand

Mitglieder ab GV (Mitgliederversammlung) vom 4. Mai 2015

Parteipräsidentin  
Geschäftsführung

Andrea Strahm  
Priska Keller (bis 29. Februar 2016)  
Melina Strahm ad Interim  
Fabian Gloor (ab 1. April 2016)  
Carlo Andreatta

Kassier

*Ex Officio:*

- Fraktionspräsident GR  
Remo Gallacchi (bis 31. Januar 2016)  
Andrea Knellwolf (ab 1. Februar 2016)
- Fraktionspräsident Bürgergemeinderat  
Marcel Rünzi
- Fraktionspräsident Einwohnerrat Riehen  
Priska Keller  
➤ Regierungsrat  
Lukas Engelberger
- Basler Bürgerrat  
Stefan Wehrle
- Gemeinderat Riehen  
Daniel Albietz (bis 31. Dezember 2015)
- Erziehungsrat  
Silvia Rietschi
- Bundesversammlung  
Markus Lehmann (bis 29. November 2015)
- Vorstand CVP CH  
Andrea Strahm

*Präsidenten/Präsidentinnen der Sektionen und Vereinigungen*

- Sektion Grossbasel-Ost  
Andreas Peter
- Sektion Grossbasel-West  
Andreas Aste
- Sektion Kleinbasel  
Tiziana Conti
- Sektion Riehen/Bettingen  
Christian Griss
- CVP Frauen  
Jenny Wüst
- Mittelstands-Vereinigung  
Paul Rüst
- Junge CVP  
Patrick Huber

*Von der Parteiversammlung (bis zu zehn) gewählte Mitglieder*

Christoph Tanner  
André Weissen  
Ruedi Wenger  
Claude Wyler

## Parteileitung

Präsidentin  
Vizepräsident  
Vizepräsidentin/Fraktionspräsidentin (ex officio)  
Geschäftsführung (ex officio)

Andrea Strahm  
Remo Gallacchi  
Andrea Knellwolf  
Priska Keller (bis 29. Februar 2016)  
Melina Strahm (ab 1. Februar 2016)  
Fabian Gloor (ab 1. April 2016)  
Peter Brenneisen  
Lukas Engelberger  
Manuela Hobi  
Patrick Huber  
Markus Lehmann (bis 29. November 2015)  
Paul Rüst

Weitere Mitglieder

## Sekretariat

Geschäftsführung

Priska Keller (bis 29. Februar 2016)  
Melina Strahm (ab 1. Februar 2016)  
Fabian Gloor (ab 1. April 2016)  
Patrick Huber (bis 31. Oktober 2015)

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

## Sektionspräsidentinnen/Sektionspräsidenten

Grossbasel-Ost  
Grossbasel-West  
Kleinbasel  
Riehen/Bettingen

Andreas Peter  
Andreas Aste  
Tiziana Conti  
Christian Griss

## Präsidentinnen/Präsidenten angeschlossener Vereinigung

CVP-Frauen Basel-Stadt  
Junge CVP Basel-Stadt  
Mittelstands-Vereinigung

Jenny Wüst  
Patrick Huber  
Paul Rüst

## Weitere Organisationen

SEB  
60+  
Travail.Suisse Region NWCH

Silvia Rietschi  
Jenni Wüst  
Stefan Isenschmid (Regionalverantwortlicher)

## Mitglieder der Fraktionen

### Grosser Rat

Remo Gallacchi (Fraktionspräsident bis 31.1.16)  
Pasqualine Gallacchi  
Christian Griss (ab 1. Februar 2016)  
Oswald Inglin  
Beatrice Isler  
Andrea Knellwolf (Fraktionspräsidentin ab 1.2.16)  
Felix Meier  
Helen Schai-Zigerlig  
Rolf von Aarburg (bis 31. Januar 2016)  
*Annemarie Pfeifer (EVP)*

*Ab Februar 2013 Fraktionsgemeinschaft CVP/EVP*

### Bürgergemeinderat

Beatrice Isler  
Patrice Cron (Rücktritt 15. März 2016)  
Felix Meier  
Marcel Rünzi (Fraktionspräsident)  
Marina Schai  
Gabriele Stutz-Kilcher  
Stefan Wehrle (Bürgerrat)

### Einwohnerrat Riehen

Christian Griss  
Patrick Huber  
Priska Keller (Fraktionspräsidentin)

## Mitglieder von ratsexternen Gremien

### Bankrat

Sibyl Anwander Phan-huy

### Erziehungsrat

Silvia Rietschi

**Verwaltungsrat der Basler Verkehrsbetriebe BVB** Paul Rüst

## Mitglieder der Exekutiven

### Regierungsrat

Lukas Engelberger

### Bürgerrat

Stefan Wehrle

### Gemeinderat Riehen

Daniel Albietz (bis 31. Dezember 2015)

## Gerichte

### Appellationsgericht

Richterin

Dr. Caroline Cron

Ersatzrichter

Dr. Andreas Traub

### Zivilgericht

Gerichtspräsidenten

lic. iur. Bruno Lötscher

Dr. Matthias Stein-Wigger

Richter

Dr. iur. Jens van der Meer

Ersatzrichter

Ruppert Stoffel

### Strafgericht

Gerichtspräsident

Dr. Lucius Hagemann

Richterinnen

Christina-Jenny Wüst

Dr. Isabel Wachendorf Eichenberger

Ersatzrichterinnen

lic. iur. Yolanda Jenni

### Sozialversicherungsgericht

Richterin

Dr. Andrea Pfeleiderer (bis 31. Dezember 2015)

Ersatzrichterin

lic. iur. Sarah Alea Khan

## Schulkommissionen

Die Mitglieder der Schulkommissionen werden auf Vorschlag der Partei jeweils für eine Legislatur (aktuell vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2017) vom Regierungsrat gewählt.

Schule für Brückenangebote

Marcos Rodriguez

Fachmaturitätsschule (FMS)

Priska Keller (Präsidentin)

Gymnasium Bäumlhof GB

Emanuel Jenni

Gymnasium Kirschgarten GKG

Jean-Michel Jeannin

Gymnasium Leonhard GL

Gabriele Stutz-Kilcher

Gymnasium am Münsterplatz GM

Felix Meier (Präsident)

Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule

Diana Stadler

Allgemeine Gewerbeschule

Rosa Oppliger

## Schulräte

Die Mitglieder der Schulräte werden ebenfalls auf Vorschlag der Partei jeweils für eine Legislatur (aktuell vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2017) vom Regierungsrat gewählt.

Thierstein

vakant

Isaak Iselin

Miorita Meier

Brunnmatt

Franziska Suter-Hofmann

## Parteiversammlungen und Veranstaltungen 2015

Die Veranstaltungen der Sektionen und der angeschlossenen Vereinigungen sind in den einzelnen Jahresberichten aufgelistet.

### 3. Februar **Parteiversammlung in der Baseldyttschi Bihni**

---

- **Das Theater «Baseldyttschi Bihni» kurz erklärt**  
Remo Gallacchi, Fraktionspräsident CVP Basel-Stadt
- **Parolenfassung für die Abstimmungen vom 8. März 2015**
  - **Eidgenössische Vorlagen**
    - **Volksinitiative «Familien stärken! – Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»**  
Orientierung: **Manuela Hobi**  
Vizepräsidentin Junge CVP Basel-Stadt
    - **«Energie- statt Mehrwertsteuer»**  
Orientierung: **Andrea Knellwolf**  
Vizepräsidentin CVP Basel-Stadt
  - **Kantonalen Vorlagen**
    - **«Wohnen für alle: Für eine Stiftung für bezahlten Wohn-, Gewerbe- und Kulturraum»**  
Orientierung: **Helen Schai-Zigerlig**  
Grossrätin CVP Basel-Stadt
    - **Grossratsbeschluss betreffend dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel**  
Orientierung: **Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger**  
Vorsteher des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt

Anschliessend „Neujahrsapéro“ mit den traditionellen Fastenwähen

### 30. März **Parteiversammlung im Café Spitz, Meriansaal**

---

- **Podiumsdiskussion** zur «Erbchaftssteuer und Umverteilung Mittelstand»  
**Teilnehmende**
  - **Prof. Dr. Kurt Schmidheiny**  
Associate Professor für Angewandte Ökonometrie
  - **Marcel Schweizer**  
Präsident Gewerbeverband Basel-Stadt
  - **Beat Jans**  
Nationalrat SP
  - **Markus Lehmann**  
Nationalrat CVP Basel-Stadt
- Moderation:**
  - **Patrick Huber**  
Präsident Junge CVP Basel-Stadt



- **Parolenfassung für die Abstimmungen vom 14. Juni 2015**
  - **Eidgenössische Vorlagen**
    - **Bundesbeschluss vom 12. Dezember 2014 über die Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich**  
Orientierung: **Rolf von Aarburg**  
Grossrat CVP Basel-Stadt
    - **«Stipendieninitiative»**  
Orientierung: **Tiziana Conti**  
Vizepräsidentin Junge CVP Basel-Stadt
    - **«Millionen-Erbenschaften besteuern für unsere AHV (Erbschaftssteuerreform)»**  
Orientierung: **Daniel Albietz**  
Gemeinderat Riehen
    - **Änderung des Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG)**  
Orientierung: **Markus Lehmann**  
Nationalrat CVP Basel-Stadt
  - **Kantonalen Vorlagen**
    - **«Verbesserte Sauberkeit und zur Abfallvermeidung in Basel Teil II: Abfallentsorgung mit Containern»**  
Orientierung: **Helen Schai-Zigerlig**  
Grossrätin CVP Basel-Stadt

4. Mai

#### Mitgliederversammlung im Café Spitz, Meriansaal

---

- **Statutarischer Teil (GV)**
- **Nomination für die NR-Wahlen und Beschlüsse über die Listenverbindungen und die Unterstützung des gemeinsamen SR-Kandidaten.**
  - **Orientierung zu den Überlegungen des Wahlkampfteams**
    - **Nomination der Kandidierenden für die Stammliste** (Vorschlag aus Wahlkampfteam, Parteileitung und Vorstand)
      - Markus Lehmann (bisher)
      - Andrea Strahm
      - Daniel Albietz
      - Remo Gallacchi
      - Oswald Inglin
    - **Vorstellung der Kandidatinnen der Frauenliste**  
(Jenny Chr. Wüst, Präsidentin der CVP Frauen Basel-Stadt)
    - **Vorstellung der Kandidatinnen der Jungen Liste**  
(Tiziana Conti, Vizepräsidentin der Jungen CVP Basel-Stadt)
    - Beschlussfassung und Genehmigung der Stammliste, der Unterlisten und Ermächtigung an den Vorstand für weitere Unterlisten
  - Orientierung über die von der Parteileitung vorgesehene Listenverbindung
  - Orientierung über eine allfällige gemeinsame Unterstützung eines Ständeratskandidaten
    - Beschlussfassung und Genehmigung der Listenverbindung und der Unterstützung eines SR-Kandidaten oder Delegation an den Vorstand

9. Juni **Veranstaltung mit Christoph Darbellay**

---

Referat zum Thema «Schweiz abschaffen – Nein Danke»

19. August **Veranstaltung mit Bundesrätin Doris Leuthard**

---

Referat von Doris Leuthard über die Verkehrszukunft der Schweiz und die Verkehrspläne des Bundes für die Region Basel.

2. November **Parteiversammlung im Theater Teufelhof**

---

- **Rückblick Wahlen 2015**
- **Parolenfassung für die Abstimmung vom 15. November 2015**
  - **Kantonale Vorlagen**
    - **«Revision der Gerichtsorganisation**  
Orientierung: **Pasqualine Gallacchi**  
Grossrätin CVP Basel-Stadt
    - **„Strassen teilen – Ja zum sicheren und hindernisfreien Fuss-, Velo- und öffentlichen Verkehr» (Strasseninitiative)**  
Orientierung: **Marcel Schweizer**  
Präsident Gewerbeverband Basel-Stadt
    - **«Totalrevision des Gesetzes betr. dem Erbringen von Taxidienstleistungen (Taxigesetz)»**  
Orientierung: **Andrea Knellwolf**  
Grossrätin und Vizepräsidentin CVP Basel-Stadt

15. Dezember **Weihnachtsessen**

---

mit den Vorstandsmitglieder und Mandatsträger im Chemineekeller vom Restaurant Aeschenplatz

## Volksabstimmungen

Ergebnisse im Kanton Basel-Stadt  
(in Klammern die CH-Ergebnisse)

|   | Parole<br>CVP BS | Abstimmungs-<br>Resultat BS | in %<br>Ja      | in %<br>Nein    |
|---|------------------|-----------------------------|-----------------|-----------------|
| <b>8. März 2015 Eidgenössische Vorlagen</b>   |                  |                             |                 |                 |
| Volksinitiative «Familien stärken! Steuerfreie Kinder- und Ausbildungszulagen»<br><i>Stimmbeteiligung: 42,78 % (42,07%)</i>                                   | JA               | NEIN<br>(NEIN)              | 24,64<br>(24,6) | 75,36<br>(75,4) |
| Volksinitiative «Energie- statt Mehrwertsteuer»<br><i>Stimmbeteiligung: 42,78 % (42,07%)</i>  | NEIN             | NEIN<br>(NEIN)              | 14,01<br>(8,0)  | 85,99<br>(92,0) |
| <b>8. März 2015 Kantonale Vorlagen</b>  |                  |                             |                 |                 |
| «Wohnen für alle: Für eine Stiftung für bezahlbaren Wohn-, Gewerbe- und Kulturraum»<br><i>Stimmbeteiligung: 43,95%</i>  | NEIN             | NEIN                        | 42,01           | 57,99           |
| Grossratsbeschluss betr. dem Gesetz über das Universitäre Zentrum für Zahnmedizin Basel   | JA               | JA                          | 63,89           | 36,11           |
| <b>14. Juni 2015 Eidgenössische Vorlagen</b>  |                  |                             |                 |                 |
| Änderung der Verfassungsbestimmung zur Fortpflanzungsmedizin und Gentechnologie im Humanbereich:<br><i>Stimmbeteiligung: 49,15 % (42,51 %)</i>                | JA               | JA<br>(JA)                  | 62,63<br>(69,9) | 37,73<br>(38,1) |
| Volksinitiative „Stipendieninitiative“<br><i>Stimmbeteiligung: 49,15 % (43,45 %)</i>  | NEIN             | NEIN<br>(NEIN)              | 33,94<br>(27,5) | 66,06<br>(72,5) |
| Volksinitiative „Millionen-Erbenschaften besteuern für unsere AHV (Erbrechtssteuerreform)“<br><i>Stimmbeteiligung: 49,15 % (43,71 %)</i>                      | NEIN             | NEIN<br>(NEIN)              | 41,31<br>(29,0) | 58,69<br>(71,0) |
| Änderung vom Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen (RTVG):<br><i>Stimmbeteiligung: 49,15 % (43,65 %)</i>  | JA               | JA<br>(JA)                  | 51,19<br>(50,1) | 48,81<br>(49,9) |
| <b>14. Juni 2015 Kantonale Vorlagen</b>   |                  |                             |                 |                 |
| Massnahmepaket für eine verbesserte Sauberkeit und zur Abfallvermeidung in Basel Teil II: Abfallentsorgung mit Containern<br><i>Stimmbeteiligung: 50,51 %</i> | NEIN             | NEIN                        | 30,76           | 69,24           |

|  | Parole<br>CVP BS       | Abstimmungs-<br>Resultat BS | in %<br>Ja     | in %<br>Nein   |
|--|------------------------|-----------------------------|----------------|----------------|
| <b>15. November 2015 Kantonale Vorlagen</b>  |                        |                             |                |                |
| Grossratsbeschluss betr. Änderung der Verfassung<br>des Kantons Basel-Stadt (Revision der<br>Gerichtsorganisation)<br><i>Stimmbeteiligung: 37,99 %</i>   | JA                     | JA                          | 84,73          | 15,27          |
| «Strassen teilen – Ja zum sicheren und<br>hindernisfreien Fuss-, Velo- und öffentlichen<br>Verkehr» (Strasseninitiative) sowie den<br>diesbezüglichen Gegenvorschlag<br>Gegenvorschlag<br>Stichfrage<br><i>Stimmbeteiligung: 37,99 %</i> | NEIN                   | NEIN                        | 27,07          | 72,93          |
|  | NEIN<br>Gegenvorschlag | NEIN<br>Gegenvorschlag      | 46,28<br>75,70 | 53,72<br>24,30 |

## Medienmitteilungen

Regelmässig lässt sich die Parteileitung, manchmal auch die Fraktion oder eine Vereinigung, zu den politischen Tagesthemen vernehmen. Die Communiqués werden jeweils an die Print- und die elektronischen Medien versendet. Unser Newsletter orientiert die CVP-Mitglieder und weitere Interessierte über diese Stellungnahmen. Auch können sie auf unserer Website eingesehen werden.

|            |  |
|------------|--|
| 29.01.2015 | Übergabe Petition «Keine Musikwüste in Basel»  |
| 05.02.2015 | Die CVP Basel-Stadt begrüsst die Vorschläge der Regierung für eine Reduktion der Kosten        |
| 05.02.2015 | Wir sind an der Muba - in der Halle 2.0 am Stand b197!   |
| 08.03.2015 | MM zu den Abstimmungsergebnissen Basel-Stadt   |
| 19.03.2015 | Erfolg für die CVP Fraktion: Anzug zur Einführung einer Finanzmotion überwiesen                |
| 30.03.2015 | Parolen der CVP Basel-Stadt  |
| 09.04.2015 | Basler CVP-Leitung empfiehlt starke Fünferliste  |
| 16.04.2015 | Aus der Sitzung der Grossratssitzung vom 15. April 2015  |
| 17.04.2015 | CVP/GLP/EVP/BDP-Präsidiien wollen Listenverbindung wie 2011                                    |
| 23.04.2015 | Die Kunsteisbahn Margarethen muss erhalten bleiben   |
| 27.04.2015 | Junge CVP BS nominiert Kandidierende für den Nationalrat und bestätigt den bisherigen Vorstand |
| 04.05.2015 | CVP-Nationalratskandidierende nominiert  |
| 08.05.2015 | CVP Basel-Stadt gegen Protektionismus, für Cassis-de-Dijon-Prinzip                             |
| 20.05.2015 | Medienmitteilung zum Bebauungsplan für den Campus Gesundheit                                   |
| 20.05.2015 | CVP-Frauen Basel-Stadt - Clever, Verbindlich, Persönlich                                       |
| 04.06.2015 | CVP: Betroffen von CMS-Rückzug   |
| 09.06.2015 | Christophe Darbellay zu Gast bei der Basler CVP  |
| 16.06.2015 | CVP ist empört über die Anerkennung von Scientology als religiöse Gemeinschaft.                |
| 25.06.2015 | Basler CVP lanciert Quartierparkinginitiative  |
| 29.06.2015 | Die CVP BS + BL unterstützen das Zustandekommen eines Spitalkonzeptes                          |
| 27.07.2015 | 5 Punkte-Programm der CVP Basel-Stadt  |
| 28.07.2015 | Ja zum Erhalt des letzten zusammenhängenden Gewerbeareals in Basel – „Jo zem Lysbüchel“        |
| 31.07.2015 | Verzell du das em Lehmaa...!   |
| 20.08.2015 | Bundesrätin Doris Leuthard stellt sich den Fragen von Nationalrat Markus Lehmann               |
| 24.08.2015 | Anlass zum Thema: Das Problem Scientology in Basel   |
| 16.09.2015 | Nur einer von 500 Bundesbeamten arbeitet länger, als er muss                                   |
| 17.09.2015 | Podiumsdiskussion zum Thema "Kunsti Margarethen – wie weiter?"                                 |
| 21.09.2015 | Die Basler CVP lanciert den Endspurt im Wahlkampf  |
| 18.10.2015 | Basler CVP gewinnt und verliert trotzdem   |
| 29.10.2015 | Ja zum Taxigesetz – Ja zur Qualität am 15. November 2015                                       |
| 02.11.2015 | Parolen der CVP Basel-Stadt  |

## **CVP-Post**

Das Parteiblatt der CVP Basel-Stadt

Die CVP hat seit 2013 eine eigene Parteizeitung. Wir sind zuversichtlich, dass sich unsere CVP-Post noch weiter entwickeln wird. Anregungen und Beiträge dafür werden gerne auch aus Mitgliederkreisen entgegengenommen. Sie können die CVP-Post auch elektronisch auf unserer Webseite lesen.

---

## **Anhang**

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Jahresberichte der Parteipräsidentin, der Sektionen, der Jungen CVP, der CVP-Frauen, der Mittelstands-Vereinigung, der Arbeitsgruppen der CVP Basel-Stadt und der Basler Delegierten bei der CVP Schweiz.

Es wird enorm viel geleistet in unseren verschiedenen Gruppierungen. Mitglieder, Interessentinnen und Interessenten können sich hier einen Überblick verschaffen und sich über Tätigkeiten und Anlässen in diesen Organisationen informieren.

## Jahresbericht der Präsidentin

### Vereinsjahr 2015 – 2016

Liebe Mitglieder, liebe CVP-Familie

Das Vereinsjahr 2015-2016 war erneut aufregend und von vielen Aktivitäten begleitet, denn in diesem zweiten Wahljahr in Folge standen die Nationalrats- und Ständeratswahlen an. Im Frühsommer 2015 mussten die Allianzen mit den andern Parteien geschmiedet werden, um unseren Nationalrat Markus Lehmann optimal aufzustellen. Dies sollte mit einer Listenverbindung mit der glp, der EVP und der BDP gelingen. Allen Hochrechnungen zum Trotz gelang dies leider nicht, obwohl auch rückblickend festgehalten werden muss, dass wir das Ziel mit einer anderen Listenverbindung weit stärker verfehlt hätten. Den Wahlkampf hatten wir mit viel Engagement, Freiwilligen- und Wochenendarbeit geführt, und am Ende fehlten uns lediglich 400 Stimmen. Darüber ärgerte sich nicht nur unser Kandidat, es ärgerten sich auch die vielen Parteimitglieder, die Freizeit und Geld in diesen Wahlkampf gesteckt hatten. Es war auch für all diejenigen eine Enttäuschung, die sich auf Listen setzen liessen und an Fotoshootings mitmachten, um unserem Kandidaten Stimmen zu bringen. Ihnen allen an dieser Stelle noch einmal ein grosses Dankeschön. Erfreulich ist, dass bereits seit Ende 2015 wieder Kampfgeist zu spüren ist, und der Wahlkampf für das laufende Jahr nach einer Phase des Aufrappelns nun wieder mit viel Elan, guten Ideen und Aufwand aufgegleist und organisiert wird. Erneut lassen sich die Mitglieder auf unsere Grossratslisten setzen und kämpfen für die CVP – diesmal für die kantonalen Wahlen. Es macht Freude, mit dieser Partei als Präsidentin einen Wahlkampf zu führen!

Im letzten Sommer organisierten wir neben den Standaktionen – wir erinnern an den Blickfang „Handball-Goal“ – diverse Anlässe wie beispielsweise den prominent besuchten Abend im August mit Doris Leuthard. Ihr damaliges Anliegen eines zweiten Gotthard-Strassentunnels ist inzwischen auf Kurs. Auch Christophe Darbellay besuchte uns und referierte zusammen mit Markus Lehmann zum Thema „Schweiz abschaffen! NEIN Danke“. Die Scientologen und ihre angriffigen Methoden waren Thema eines Vorstosses von Remo Gallacchi, aber auch eines sehr gut besuchten Anlasses der Sektion Westen. Die CVP 60+ organisierte in verschiedenen Altersheimen Vorträge mit unserem Nationalratskandidaten über die Finanzierung von Alters- und Pflegeheim für die Betroffenen. Dies nur ein paar Beispiele, denn es ist an dieser Stelle unmöglich, auf alle Aktionen und Anlässe einzugehen, es lief unglaublich viel. Wir balancierten auf Seilen beim FC Blackstars, wir waren auf der Margrethen, die Sektionen haben viel und vor allem viel Gutes geleistet, und sie tun es noch immer.

Politisch zu erwähnen sind zwei Initiativen, die lanciert wurden: die Junge CVP kämpft zusammen mit den anderen bürgerlichen Jungparteien gegen Parkgebühren für Zweiradfahrzeuge, diese Initiative konnte eingereicht werden. Die CVP BS lancierte die Quartierparking-Initiative, die sich am Abbau der Parkplätze auf Stadtboden für Anwohner und Besucher aller Art stört. Auch diese Initiative werden wir bald einreichen können.

Nach dem Wahlkampf im Herbst 2015 endete auch die Tätigkeit von Patrick Huber auf der Geschäftsstelle – er wollte mit seinem Studium weitermachen und hatte deshalb keine Zeit mehr für eine Nebentätigkeit. Da auch die Geschäftsführerin, Priska Keller, eine neue Herausforderung annahm, musste relativ kurzfristig nach einer Lösung für die Geschäftsstelle gesucht werden. Es gelang, mit Fabian Gloor einen neuen Geschäftsführer zu finden, der sowohl die analytischen und redaktionellen Arbeiten von Patrick Huber als auch die Sekretariatsarbeiten von Priska Keller kompetent erledigt. Nach einer dreimonatigen Überbrückung durch Melina Strahm nahm er am 1. April 2016 seine Arbeit auf und hat sich bereits blitzschnell in die neue Tätigkeit eingearbeitet. Dies ist eine grosse Erleichterung für die Parteileitung, denn wir stehen im dritten Wahljahr in Folge, und dieses ist mit den kantonalen Gesamterneuerungswahlen besonders anspruchsvoll.

Auf der Eben der Regierungswahlen haben wir die Zusammenarbeit mit den andern bürgerlichen Parteien FDP, LDP und SVP intensiviert, es ist ein überparteiliches Komitee in Gründung, die organisatorische Leitung hat als Vertreter der CVP Fabian Gloor.

Unser bewährter Wahlkampfleiter Patrick Huber kümmert sich derweil zusammen mit den Jungen der bewährten Agentur Brenneisen Theiss um das Parlament, auch dieser Wahlkampf ist auf Kurs. Es sind hundert Grossratskandidaten dazu zu motivieren, auf die Listen der CVP zu kommen, sie alle sind zu fotografieren und zu skizzieren, und erneut sind Plakataktionen gefragt. Per Datum der Mitgliederversammlung sind viele dieser Arbeiten bereits aufgelegt und deshalb Gegenstand dieses Jahresberichtes.

Ein kurzer Ausblick noch: es wird ein spannender Sommer werden. Politisch ist ein Positionspapier erstellt worden, und daraus abgeleitet werden die Fraktionsmitglieder Vorstösse formulieren. Weitere politische Aktionen werden wir nach Aktualität kurzfristig aufnehmen. Daneben sind viele originelle, ernsthafte, sportliche und gesellige Anlässe geplant. Auch ein Workshop zum Thema „Was kann das „C“ heute in der Politik bedeuten“ ist in Planung – ich will hier nicht zu viel verraten, aber für alle philosophisch-religiös interessierten Mitglieder dürfte dieser Anlass hoch interessant werden, denn wir konnten zwei hochkarätige Workshop-Leiter gewinnen. Liebe Mitglieder, liebe CVP-Familie, schauen wir vorwärts auf ein erfolgreiches nächstes Vereinsjahr, auf ein erfolgreiches Wahljahr vor allem, wir wollen wieder zulegen, Mitglieder gewinnen, mehr Grossräte stellen, und wir werden natürlich unseren Regierungsrat Lukas Engelberger erneut in den Regierungsrat delegieren!

Herzlich grüsst Sie  
Ihre Präsidentin

Andrea Strahm



## Sektion Grossbasel-Ost

### Jahresbericht 2015

#### Vorstand

|                     |  |
|---------------------|--|
| Präsident:          | Andreas Peter                          |
| Vizepräsidentin:    | Manuela Hobi                           |
| Kassier:            | Remo Ley                               |
| Grossräte:          | Beatrice Isler, Oswald Inglin          |
| Bürgergemeinderäte: | Beatrice Isler, Gabriele Stutz-Kilcher |
| Weitere Mitglieder: | Regula Graf, Sara Khan                 |

Die „Sektion Ost“ traf sich im 2015 erstmals am 8.1. zu einer Führung in der der **Heiliggeistkirche** mit anschliessendem Neujahrs-Glühwein im L'Esprit. Thomas Holinger machte uns fachkundig und humorvoll mit der Geschichte und den Besonderheiten der Kirche vertraut und die Mutigen durften anschliessend noch bis weit oben in den Turm steigen (oder besser gesagt klettern).

An der **MUBA** hat sich die Sektion sehr aktiv am Stand der Kantonalpartei engagiert, viele Gespräche geführt, Flyer verteilt, Medieninterviews gegeben und natürlich Windrädli gebastelt!

Die **Generalversammlung** fand am 11.5 in der Rakete auf dem **Dreispietzareal** statt. Toni Schürmann von der Christoph-Merian-Stiftung erläuterte uns zuerst anhand eines interaktiven Modells und anschliessend bei einer Führung den Entwicklungsstand und die Herausforderungen der Areal-Transformation. Diese ist vor allem im Südteil partiell umgesetzt, die weitere Entwicklung hat sich inzwischen aber verlangsamt und wird etappiert.

Am 15.9 lud die Sektion zum Podium „**Kunsti Margarethen – wie weiter?**“ auf die Kunsteisbahn ein. Peter Howald, Leiter Sportamt, erläuterte den Planungsstand und wies auf die provisorischen Massnahmen zur Sicherung des Betriebes für die nächsten Jahre hin. Die Erneuerung der Kunsti am Standort im Gundeli ist aber keineswegs gesichert. Die engagiert geführte Diskussion brachte einige neue Ideen wie beispielsweise eine verstärkte Sommernutzung der Anlage hervor. Die Sektion setzt sich für den Standorterhalt ein und verlangt eine Sanierung. Am Ende der Veranstaltung wurde die Petition des NQV Gundeli übergeben, was im Vorfeld für einige Zwischentöne sorgte. Gute Dinge werden ja bekanntlich von vielen für sich ‚ver‘ansprucht...

Weitere intensiv diskutierte Themen waren der Nationalratswahlkampf, Sozialhilfe und Eingliederungsprogramme, die Quartierparkinginitiative, Scientology, Steuereinkommenabzug vom Lohn, die Subventionspolitik BS und der 80-Millionen-Deal mit BL. Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen. Ich danke den stets sehr zuverlässig arbeitenden Vorstandsmitgliedern für den Einsatz und die geselligen Stunden. Ein grosser Dank geht auch an unsere treuen Mitglieder!

Andreas Peter, Präsident

## Sektion Grossbasel-West

### Jahresbericht 2015

#### Who is who/Vorstand

|                     |  |
|---------------------|--|
| Präsident:          | Andreas Aste   |
| Vizepräsident:      | Marcel Rünzi   |
| Kassiererin:        | Marianne Schaffner   |
| Weitere Mitglieder: | Mathieu Mauroux (JCVP), Daniel Reicke, Rita Schill-Leuppi, Helen Schai-Zigerlig, Patrick Suter |
| Revisoren:          | Kurt Leuenberger, Bernard Prétôt   |

Politischer Schwerpunkt des Jahres bildeten die leider erfolglosen Nationalratswahlen am 18. Oktober 2015, in welchen die CVP Basel den Nationalratssitz von Markus Lehmann nicht verteidigen konnte.

**Vorstand** Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zumeist im Stammlokal „Al Giardino“ am Burgfelderplatz zu sechs Sitzungen. Arbeitsteams organisierten die Sektionsanlässe.

#### Anlässe im Jahre 2015:

3. Januar: Der traditionelle Dreikönigsanlass führte uns in das Historische Museum Basel am Barfüsserplatz. Basel war in den Jahren 1914-1918 als Stadt an der Grenze nahe am Krieg. Als bedeutende Industriestadt ohne landwirtschaftliches Hinterland mit einem vor dem Krieg hohen Anteil an ausländischen Arbeitskräften war Basel von den Auswirkungen des Krieges besonders stark betroffen. Die Versorgungskrise verschärfte soziale Gegensätze extrem. In einer regionalen Vertiefung widmete sich eine Sonderausstellung den Alltagserfahrungen in der Grenzstadt Basel. Im Rahmen einer Führung konnten wir uns die interessante Wanderausstellung „14/18 – Die Schweiz und der grosse Krieg“ zusammen anschauen und erklären lassen - mit anschliessendem geselligen Zvieri.
28. Januar Auf Einladung des Vereins 250 Jahre Johann Peter Hebel trafen sich der Gastgeber, der NQV Kannenfeld und die CVP Grossbasel-West im Pfarreiheim St. Anton zu einem Kinoabend. Nach der Vorführung des mehrfach preisgekrönten Films „Neuland“ von Anna Thommen bot sich die Gelegenheit zum Austausch mit dem engagierten Lehrer Christian Zingg, dessen Schulalltag mit jugendlichen Immigranten im Film dargestellt wird.
13. März Generalversammlung der CVP GB West im Clubsaal des FC Black Stars, Buschweilerweg 45, 4055 Basel, mit einem anschliessenden Gastvortrag von Paul Rüst, welcher von seinem Abenteuer Ende 2013 in Kanada berichtete: dem „Polar Bear Marathon“ entlang der Hudson Bay bei Churchill, Manitoba, welcher seit 2012 jährlich bei extremer Kälte durchgeführt wird.

Beim „Polar Bear Marathon“ sind Abenteurer unter sich und begeben sich in das Hoheitsgebiet der Eisbären. Churchill nennt sich nämlich stolz "Polar Bear Capital of the World", also Eisbärenhauptstadt, und lebt von und mit den Eisbären. Im Oktober und November gilt im Städtchen der Ausnahmezustand. Dann

kommen an die 1000 Eisbären an die Küste nach Churchill, wo sie ausgehungert auf das Zufrieren der Hudson Bay warten, um Robben zu jagen.

Anschliessende Verschiebung der 25 Sitzungsteilnehmer zum Nachtessen in das Club Restaurant des FC Black Stars.

4. Juli Das *Sundgaufährtli* – wie jedes Jahr luden Hubert Schill und Rico Jenny zum kulturell wie kulinarisch hochstehenden Sommeranlass mit Besuchen (per Auto oder mit dem Velo) von weniger bekannten, aber interessanten Sehenswürdigkeiten im Sundgau und einem traditionellen Abendessen ein.

Dieses Jahr fanden wir vor sengender Sommerhitze Zuflucht in den unterirdischen Gemäuern der Kirche Sankt Peter und Paul in Oberwil, wo Dr. Bruno Kaufmann einen interessanten Vortrag zu den durch archäologische Grabungen freigelegten Steinplattengräber (um 650 n. Chr.) – und zu weiteren historischen Aspekten der Kirche - zum Besten gab. Bereits um 400 n. Chr. diente ein früherer Bau möglicherweise als gallorömischer Tempel oder frühchristlicher Grabbau. Weitere interessante Ausführungen wurden uns wie jedes Jahr durch Rico Jenny vermittelt. So besuchten wir, um eine Auswahl zu nennen, auch die Kapelle St. Johannes Nepomuk in Wolschwiler, in Hirtzbach den Park des Barons Charles de Reinach, welcher im 19ten Jahrhundert diesen malerischen englischen Garten anlegen liess. Im Restaurant "Auberge de Neuwiller" in Neuwiller war Platz für das gemeinsame Abendessen reserviert.

23. Juli Marcel Rünzi organisierte einen überparteilichen Grillplausch mit der FDP, LDP und der SVP inklusive musikalischer Unterhaltung auf dem Lysbüchelareal Basel, um für den Erhalt des letzten zusammenhängenden Gewerbeareals in Basel zu werben. Die Eigentümerin des Areals ist die SBB Immobilien AG, welche nach Ablauf der befristeten Baurechts- und Mietverträge der Gewerbetreibenden im Jahre 2021 eine höherwertige Nutzung des Areals erzielen will. Bereits haben deswegen einige Betriebe das Lysbüchelareal verlassen und sich ausserhalb unseres Kantons angesiedelt. Diese Entwicklung muss gestoppt werden.

20. August 180 Gäste folgten am der Einladung der CVP Grossbasel-West und des Neutralen Quartiervereins Kannenfeld zur Veranstaltung "Das Problem Scientology in Basel: Was tun?" im Gemeindehaus-Saal der Johanneskirche der Reformierten Kirche Basel-Stadt.

Nach der Begrüssung durch den Präsidenten des NQV Kannenfeld, Marcel Rünzi, in welcher dieser die herrschende Beunruhigung in den von der Eröffnung einer scientologischen "Ideal Org" mit europäischer Ausstrahlung betroffenen Quartieren erwähnte, folgte eine kurze Einführung in die aktuellen hiesigen Vorgänge im Zusammenhang mit der Scientology durch den Präsidenten der CVP GB-West, Andreas Aste.

Im anschliessenden beeindruckenden Vortrag von Sektenexperte, Buchautor und Tagesanzeiger-Redaktor Hugo Stamm wurden die Methoden der Scientology anhand zahlreicher originaler Unterlagen der Organisation dargelegt. Es ergab sich das Bild einer rein gewinnorientierten, antidemokratischen Organisation, welche mit manipulativen Technologien die Strukturen demokratischer Staaten geschickt für die eigenen Zwecke ausnützt und ihre Mitglieder durch Gehirnwäsche für ihre Zwecke formt.

Am nachfolgenden Podiumsgespräch unter der Moderation von Andreas Aste nahmen Hugo Stamm, Regierungspräsident Dr. Guy Morin, der ehemalige langjährige Scientologe René Kraaz und Marcel Rünzi teil.

Von den zahlreich anwesenden hochrangigen Scientologen erhielt auch der Pressesprecher der Scientologen, Jürg Stettler, das Wort. Er wurde aber durch heftige Interventionen des aufgebrachten Publikums in seiner Rede gestört. Zum Abschluss wurde Thomas Erlemann, dem Organisator der Demonstration gegen Scientology "Alles was Krach macht", das Wort erteilt.

6. Sept. Zum Spiel-/Sportplausch mit Markus Lehmann und weiteren Nationalratskandidaten der CVP Grossbasel-West luden Mathieu Mauroux und Daniel Reicke im Rahmen eines Nationalrats-Wahlkampfes auf dem Sportplatz Buschweilerhof ein. Die Kubb-Spielteams liessen den Anlass bei einem gemeinsamen Mittagessen im Clubrestaurant des FC Black Stars ausklingen.
7. Nov. Die Thementagung der CVP Grossbasel-West „Energiewende – wie weiter“ im Physikalischen Institut der Universität Basel wurde mangels Interesse (nur 11 externe Anmeldungen) kurzfristig abgesagt. Als externe Sprecher hatten sich Dominik Hauri (Carnot-Cournot-Netzwerk für Politikberatung in Technik und Wirtschaft), Dr. Eduard Kiener (Direktor des Bundesamtes für Energie 1977-2001) und Prof. Dr. Horst-Michael Prasser (Institut für Energietechnik, ETH Zürich) gewinnen lassen. Moderation: Dr. Cyrill von Arx, CVP Fraktionspräsident im Bürgergemeinderat Basel.

Dank Unseren Mitgliedern danke ich im Namen des Vorstands für ihr reges Interesse an politischen Fragen und der Treue zur CVP. Wir zählen weiterhin auf ihr Engagement und ihr Interesse an der politischen Arbeit.

Das Sekretariat der CVP Basel-Stadt hat auch im Berichtsjahr unsere Sektion logistisch unterstützt, kompetent und umsichtig beraten und geholfen. Unser herzlicher Dank geht an die damalige Geschäftsführerin Priska Keller sowie Patrick Huber.

Basel, 18. Februar 2016

Im Namen des Vorstandes  
*Andreas Aste, Präsident*

## Die Sektion Kleinbasel

### Jahresbericht 2015

#### *Who is who / Vorstand*

|                     |   |
|---------------------|---|
| Präsidentin:        | Tiziana Conti   |
| Vizepräsident:      | Remo Gallacchi  |
| Kassier:            | Robert Bretscher  |
| Grossräte:          | Pasqualine Balmelli, Remo Gallacchi   |
| Bürgergemeinderäte: | Marina Schai  |
| Bürgerrat:          | Stefan Wehrle   |
| weitere Mitglieder: | Silvia Rietschi, Heinz Käppeli, Peter Lachenmeier, Peter Schuler, Marco Tomasetti, Pascal Ankli |

#### *Jahresbericht*

Bei unserem traditionellen **Dreikönigsanlass** waren wir am 5. Januar 2015 in der Aktienmühle im Kleinbasel. Neben Gaggo und Kuchen, informierte Daniel Jansen über die aktuellen sowie zukünftigen Herausforderungen und Projekte der Aktienmühle.

Am 16. April 2015 fand eine **Informationsveranstaltung zum Masterplan St. Claraspital** statt. Dr. Peter Eichenberger informierte dabei Interessierte über den Um- resp. Neubau des St. Claraspitals. Der Anlass war sehr gut besucht. Dr. Peter Eichenberger musste sich im Rahmen der Fragerunde den kritischen Fragen der Anwohnerinnen und Anwohnern stellen.

Die **Mitgliederversammlung** fand am 11. Juni 2015 in der Tribüne des Landhofs statt. Die Anwesenden wurden zuerst durch eine Power-Point Präsentation von Heinz Käppeli durch die letzten 10 Jahre des Landhofs geführt. Nach dem statuarischen Teil haben wir zusammen grilliert. Im Angebot waren unterschiedlichste Salate und Würste. Die Mitglieder haben den Anlass sehr genossen.

Im Rahmen des Nationalratswahlkampfes fand am 6. Oktober 2015 eine **Podiumsveranstaltung zum Parkplatzabbau in der Wettsteinallee** statt. Auf dem Podium diskutierten Mirjam Ballmer und Remo Gallacchi. Die Moderation übernahm Aaron Agnolazza von der Baz. Es war eine hitzige Diskussion, wobei Mirjam Ballmer für den Abbau von 40 Parkplätzen und Remo Gallacchi dagegen war. Die Fragerunde im Anschluss an die Podiumsdiskussion wurde von den Anwesenden umfangreich genutzt.

Im Weiteren waren viele Vorstandsmitglieder wiederum während des ganzen Jahres in diversen **Kleinbasler Organisationen** aktiv.

*Tiziana Conti*

## Sektion Riehen/Bettingen

### J A H R E S B E R I C H T 2 0 1 5

#### Who is who / Vorstand

|                                     |  |
|-------------------------------------|--|
| <b>Präsident:</b>                   | Dr. Christian Griss  |
| <b>Vizepräsidentin:</b>             | Priska Keller  |
| <b>Kassier:</b>                     | Stephan Kohler   |
| <b>Grossrat:</b>                    | Dr. Rolf von Aarburg (Wahlkreis Riehen),   |
| <b>Gemeinderat:</b>                 | Daniel Albietz (Vizepräsident)   |
| <b>Einwohnerrat:</b>                | Priska Keller (Fraktionspräsidentin), Patrick Huber<br>Dr. Christian Griss (Statthalter) |
| <b>Weitere Vorstandsmitglieder:</b> | Niggi Benkler, Eugen Keller, Paul Müller, Patrick Stirnimann,<br>Ruedi Wenger            |

#### Jahresbericht

Bis kurz vor Jahresende sah es nach einem ruhigen Jahr für unsere Sektion aus. Höhepunkt – zumindest aus Sicht unserer Sektion - waren die Nationalratswahlen im Herbst: Daniel Albietz erreichte hinter Markus Lehmann wiederum am zweitmeisten Stimmen auf der CVP-Liste. Schade, dass die CVP trotz einem leicht höheren Wähleranteil den Sitz von Markus Lehmann nicht halten konnte. Dennoch ganz herzliche Gratulation an Daniel für sein Resultat!

Wie angekündigt trat Rolf von Aarburg auf Ende Januar 2016 als Grossrat zurück. Ihm gebührt ein ganz grosses Dankeschön für sein langjähriges (15 Jahre!) Engagement im Grossen Rat für unsere Partei aber vor allem für unser Dorf! Nachvollziehbar war, dass D. Albietz aus familiären aber auch wirtschaftlichen Gründen als erster Nachrückender die Nachfolge nicht antreten konnte und wollte. Absolut unerwartet war dann aber sein Austritt aus der CVP Basel-Stadt und damit zwingenderweise auch aus der CVP Sektion Riehen / Bettingen. Gemäss seinen Aussagen liegen die Gründe für den Austritt in einem tiefen Zerwürfnis mit der aktuellen Parteipräsidentin. Daniel hat in seinem Austrittsschreiben explizit betont, dass er sich von seiner Sektion stets getragen und unterstützt fühlte. Darüber sind wir froh und dennoch haben wir den Austritt primär „auszubaden“! Wir verlieren mit ihm die Vertretung im Gemeinderat, einen äusserst engagierten und kompetenten Politiker und vor allem einen guten Freund in unserer „CVP-Familie“ in Riehen und Bettingen. Wir danken ihm ganz herzlich für all die Arbeit zu Gunsten unserer Partei und hoffen, dass wir weiterhin in freundschaftlicher Zusammenarbeit verbunden bleiben können. Ganz nach dem lateinischen Sprichwort „*Tempora mutantur, nos et mutamur in illis*“ bleiben wir für die Zukunft hoffnungsvoll!

Im **Einwohnerrat** standen Im Berichtsjahr schwerpunktmässig folgende Themen im Zentrum:

- Sanierung Gemeindehaus
- K-Netz
- Überzeit und Ferienguthaben des Gemeindepersonal
- Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderats
- Anpassung der Zonenplanrevision Riehen
- Neuer Doppelkindergarten mit Tagesstruktur an der Paradiesstrasse

- Neue Leistungsaufträge (2016 bis 2019) für „Gesundheit und Soziales“ sowie „Siedlung und Landschaft“
- Dorfzentrum Riehen
- Leitbild Riehen 2016 – 20130

In Folge der beiden „verlorenen“ Referendumsabstimmung gegen die beiden Beschlüsse des Einwohnerrates betr. Verkauf des **K-Netzes** und der Neuregelung in der **Zonenplanrevision** bezüglich Bebauungsmöglichkeiten an den Hanglagen (Zone 2R) mussten die beiden Vorlagen vom Einwohnerrat nochmals überarbeitet werden. Mit der Übernahme des ursprünglichen gemeinderätlichen Vorschlags für die Bebauungsvorgaben in der Zone 2R (nur Ein- und Zweifamilienhäuser statt 5 Wohnungen pro Gebäude) konnte die Zonenplanrevision seitens Gemeinde definitiv abgeschlossen werden. Sie muss nun noch vom Kanton genehmigt werden. Gegen die vom Einwohnerrat beschlossene Vermietung des K-Netzes an die Firma ImproWare AG aus Pratteln wurde hingegen ein Referendum ergriffen. Die Abstimmung wird Ende Februar 2016 stattfinden.

Auf Grund eines Berichtes der Geschäftsprüfungskommission sah sich der Gemeinderat veranlasst, das **Personalreglement** so zu verschärfen, dass einzelne Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht regelmässig Überzeit und Ferien ansammeln.

Anlässlich der **Mitgliederversammlung** vom 19. Juni im Rebhaus besuchten wir vorgängig das Musikautomatenmuseum am Claragraben. Es ist ein kleines aber wirklich feines Privatmuseum, in welchem die Geschichte der Musikautomaten aufgezeigt wird. Die Führung durch den Gründer des Museums war äusserst unterhaltsam und interessant.

Im Rahmen des Wahlkampfes für die Nationalratswahlen organisierte die CVP Riehen / Bettingen am 31. August eine **Podiumsveranstaltung** zum Thema der Riehener Zonenplanrevision. An der sehr gut besuchten Veranstaltung im Bürgersaal präsentierten GR Daniel Albietz und Abteilungsleiter Ivo Berweger die wichtigsten Zielsetzungen und Änderungen, welche mit der Zonenplanrevision erreicht werden sollen. Mit Thomas Grossenbacher (Grossrat Grünes Bündnis), Andreas Zappalà (Grossrat und Einwohnerrat FDP), Eduard Rutschmann (Einwohnerrat SVP), Patrick Huber (Einwohnerrat CVP Riehen/Bettingen) und Daniel Albietz (Gemeinderat) unter der Leitung von Toprak Yerguz wurden einzelne Aspekte auch unter Einbezug des Publikums diskutiert.

Am 24. Oktober 2015 fuhren fünfzehn Mitglieder auf die **traditionellen Weinreise** nach Würenlingen. Organisiert und eingeladen hat dieses Mal Eugen Keller. Dort wurden wir von Herrn Andreas Meier durch die Rebberge, die Rebschule und den Weinkeller geführt. Wir erfuhren viele interessante Details über die Reben, ihre Krankheiten, die Geschichte der Familie Meier und natürlich den Wein! Nach der obligaten Degustation im Weinkeller wurde uns ein feines Mittagessen im familieneigenen Restaurant Sternen serviert. Herzlichen Dank an Eugen für den tollen Anlass!

Allen Mitgliedern, welche sich im Berichtsjahr im Vorstand oder in anderer Funktion für die Sektion eingesetzt haben, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.

Dr. Christian Griss  
Präsident CVP Riehen/Bettingen

## Junge CVP Basel-Stadt

### Jahresbericht 2015

#### **Formelles:**

**Vorstand:** Patrick Huber (Präsident), Tiziana Conti (Vize-Präsidentin), Manuela Hobi (Vize-Präsidentin), Mathieu Mauroux (Geschäftsführer), Benjamin Achermann (politischer Sekretär), Laura Dütting (Kassier)

**Revisorin:** Marina Schai und Tobias Kohler

**Weitere aktive Mitglieder:** Marco Tomasetti, Balz Herter, Pascal Ankli, Dominik Banny, Patrick Stirnimann, Daniel Doll, Marco Natoli, Lukas Füg, Nicola Moser, Stefan Zellweger, Sarah Khan, Bojan Lutz, Noah Vetsch, Lea Berndt, Sebastian Naef, Sara Murray

**Passiv-Mitglieder/Sympathisanten/Gönner/Donatoren:** Durch verstärkte Werbung konnte ein erfreulicher Bestand an Passiv-Mitglieder, SympathisantInnen, GönnerInnen und DonatorInnen von etwa 45 Personen aufgebaut und gepflegt werden.

**Vorstandssitzungen:** Der Vorstand und die Mitglieder der Jungen CVP Basel-Stadt haben sich zu vier ordentlichen Sitzungen und einem Weihnachtsessen getroffen.

**Generalversammlung 2015:** An der Generalversammlung wurde der Vorstand einerseits vergrössert und andererseits umstrukturiert. So teilt sich Tiziana Conti neu das Amt der Vizepräsidentin mit Manuela Hobi und Laura Dütting wurde neu als Kassier in den Vorstand gewählt.

#### **Materielles:**

**Medientraining:** Unter der fachkundigen Leitung von Andreas Ruberti von Telebasel veranstaltete der Vorstand im April 2015 ein Medientraining. Dieses umfasste eine theoretische Einführung in die Welt des Politjournalismus, sowie die Durchführung von fingierten Fernsehinterviews.

**Rollerparkgebühren/Zweiradinitiative:** Nachdem im Jahr 2014 das Referendum gegen die Geschlechterquoten auf der politischen Agenda stand, fokussierte sich die JCVP im Jahr 2015 auf die Verhinderung der vom Grossrat beschlossenen Rollerparkgebühren. Zu diesem Zweck lancierte die JCVP am 24. Januar 2015 gemeinsam mit den anderen bürgerlichen Jungparteien die «Zweiradinitiative», die Anfang 2016 mit über 3'000 gültigen Unterschriften eingereicht werden konnte und damit dem Volk zur Abstimmung vorgelegt wird. Vielen Dank an alle, die uns bei diesem grossen Projekt unterstützt haben!

**National- und Ständeratswahlen:** Die JCVP Basel-Stadt hat an den Nationalratswahlen mit einer eigenen Liste kandidiert und wurde dabei erneut stärkste bürgerliche Jungpartei! Das gute Ergebnis ist vor allem auf einen intensiven Wahlkampf, der von einem innovativen Plakatkonzept geschmückt war, zurückzuführen. Weiter hat die JCVP die Sprengkandidatur des Jungfreisinnigen Julian Eicke für den Ständerat gefördert und unterstützt.

**Mitgliederzuwachs:** Im Jahr 2015 traten, wie auch in den Vorjahren, einige neue Mitglieder ein.



## **Diverse Aktivitäten:**

Medienmitteilungen, Vertretung in der Jungen CVP Schweiz (Delegiertenversammlungen, Kongresse, Präsidentenkonferenzen), Vertretung in der CVP Basel-Stadt (Parteiversammlungen, Vorstand, Präsidentenkonferenz, Parteileitung, Fraktionssitzungen), Vertretung in der CVP Sektion Grossbasel-West (Vorstand), Vertretung in der CVP Sektion Grossbasel-Ost (Vorstand), Vertretung in der CVP Sektion Riehen (Vorstand), Vertretung in der CVP Sektion Kleinbasel (Vorstand).

**Projekte 2016:** Eroberung mindestens eines JCVP-Grossratssitzes, Annahme der Zweiradinitiative durch das Volk, Mitgliederzuwachs, weitere Steigerung der Präsenz in den Medien.

Über Spenden auf das Postkonto der Jungen CVP Basel-Stadt, PC 40-37485-2, lautend auf Junge CVP Basel-Stadt, 4000 Basel, wären wir sehr erfreut.

Aktuelle Informationen sind immer unter <http://www.jcyp-basel.ch> zu finden!

Dank: Ganz herzlich danken möchten wir all jenen Personen, welche die Junge CVP Basel-Stadt im Jahr 2015 finanziell und ideell unterstützt haben!

Mathieu Mauroux  
Geschäftsführer Junge CVP Basel-Stadt

Basel, 29. Februar 2016

## CVP-Frauen Basel-Stadt

### Jahresbericht 2015 - CVP-Frauen Basel-Stadt

#### Vorstand

|                     |  |
|---------------------|--|
| Präsidentin:        | Jenny Ch. Wüst   |
| Vizepräsidentinnen: | Trudi Müller-Janett, Helen Schai-Zigerlig  |
| Mitglieder:         | Beatrice Isler, Marie-Thérèse Jeker-Indermühle, Priska Keller,<br>Andrea Elisabeth Knellwolf, Doris Reust-Goetschi, Rita Schill-Leuppi |
| Gast:               | Andrea Strahm, Präsidentin CVP-Basel-Stadt   |

**Personelles:** Die CVP-Frauen waren weiterhin bemüht, neue und junge Frauen für den Vorstand zu gewinnen, bisher leider ohne Erfolg.

#### Aktivitäten

Nebst den ordentlichen Vorstandssitzungen fanden weitere Aktivitäten statt:

- **Neujahressen vom 14. Januar 2015:** Das traditionelle Neujahressen fand im Ristorante Bella Italia (Missione Cattolica) statt. Gemeinsam wurden aktuelle politische Themen diskutiert und Vorschläge für Veranstaltungen erarbeitet.
- **Frauen-Lunch vom 20. April 2015:** Dr. phil. Emanuel Jenni berichtete über seine Zeit im diplomatischen Dienst der Schweiz wo er zuletzt als Botschafter in Tansania und Paraguay tätig war. Die zahlreichen Gäste durften einen interessanten und unterhaltsamen Mittag erleben.
- **Sommeressen vom 29. Juni 2015:** Das traditionelle Sommeressen, mit vorgängiger Sitzung, fand im Restaurant Isaak statt. Hauptthema war der Wahlkampf für die NR-Wahlen und im speziellen der Wahlkampf für die Frauen, welche sich für die CVP-Frauenliste zur Verfügung gestellt hatten.
- **Führung in der Skulpturenhalle vom 26. August 2015:** Führung mit Frau lic. Phil. Anna Laschinger durch die Ausstellung „Haube Schleier Krone – die Geschichte der weiblichen Kopfbedeckung“. Frau Laschinger konnte mit grossem Fachwissen, Engagement und Humor die Geschichte der weiblichen Kopfbedeckung den zahlreichen Besucherinnen näherbringen.
- **Feierabend-Talk vom 23. November 2015:** Esther Barandun, Seelsorgerin und Theologin referierte zum Thema „Ein Licht ist immer dabei“. Ein grössere Anzahl Gäste lauschte interessiert den Ausführungen und erfuhren dabei viel über die Hintergründe unserer jährlichen Licht-Traditionen.

**Wahlen Nationalrat:** Die CVP Frauen unterstützten sowohl den Wahlkampf von Markus Lehmann wie auch den der Frauen auf der Frauenliste der CVP. Folgende Frauen hatten sich als Kandidatinnen zur Verfügung gestellt: Priska Keller, Andrea Elisabeth Knellwolf, Silvia Rietschi Jenny, Helen Schai-Zigerlig, Jenny Ch. Wüst. Das Resultat für die Frauen war enttäuschend, Gründe dafür gab es diverse.

#### Kontakte/ Vernetzung

- **CVP-Frauen BL:** Der Austausch zwischen den Präsidentinnen der CVP-Frauen BS und BL fand regelmässig statt. Die Präsidentin nahm am Jubiläumsanlass der CVP-Frauen Baselland teil, welche ihr 25jähriges Bestehen feiern konnten.
- Einzelne Vorstandsfrauen waren in verschiedenen Gremien/Organisationen vertreten oder besuchten interessante Veranstaltungen und berichteten anschliessend dem Vorstand. Auch der Kontakt zum Katholischen Frauenbund Basel-Stadt wurde wie bisher gepflegt.

- **MUBA:** Als Tragende Organisation vom „Tag der Frau“ an der MUBA besuchte die Präsidentin vorbereitende Sitzungen. Das Thema vom Tag der Frau lautete "Der andere Blick auf das Bevölkerungswachstum". Die Zeit blieb auch beim „Tag der Frau“ nicht stehen; viel Aufwand für die Vorstandsfrauen, erschwerende Bedingungen von Seiten der MUBA, Austritte von Organisationen aus der Trägerschaft sowie weniger Besucherinnen und Besucher am Tag der Frau führten dazu, dass der Vorstand und die Delegierten im November 2015 die Auflösung des Trägervereins „Tag der Frau“ per Juni 2016 beschlossen. Eine lange und bewegte Geschichte geht nach 42 Jahren zu Ende.
- Ebenfalls sind die CVP-Frauen Mitglied von **FrauenBasel.ch**, eine Drehscheibe für zurzeit 34 Frauenorganisationen in der Region Basel. Ein reger Austausch findet jeweils am Neujahrs Get Together sowie beim jährlichen Präsidentinnen-Treffen statt.

**CVP-Frauen Schweiz:** Die Vizepräsidentin, die Präsidentin sowie Delegierte besuchten die Vorstandssitzungen an welchen Parolen zu den eidgenössischen Vorlagen gefasst wurden, die Delegiertenversammlung in Walenstadt (Thema Solaranlage am Walensee und Wasserkraft) sowie die Herbsttagung in Ilanz zum Thema „Sachlichkeit und Ethik“. Zwei Kandidatinnen der CVP-Frauenliste besuchten den Kandidatinnen-Anlass im Bundeshaus.

**Grosser Rat:** Nach wie vor vertreten vier Frauen, Helene Schai, Pasqualine Gallacchi, Beatrice Isler und Andrea E. Knellwolf, die CVP im Grossen Rat. Damit ist die CVP bei den bürgerlichen Parteien die Fraktion mit den meisten Frauen.

Auch im **Bürgergemeinderat** ist die CVP mit drei Frauen vertreten.

**Parteileitung und Vorstand CVP Basel:** Andrea Knellwolf, Priska Keller und Jenny Wüst vertraten die Frauen sowohl in der Parteileitung wie auch im Vorstand.

Mein Dank gilt den Vorstandskolleginnen, welche mich im Laufe des Berichtsjahres unterstützten.

Für die CVP- Frauen Basel-Stadt

Jenny Ch. Wüst, Präsidentin

Basel, den 31. Januar 2016

## CVP 60+

### Jahresbericht 2015

#### Arbeitsgruppe

Vorsitz: Jenny Ch. Wüst

Mitglieder: René Frei, Marie-Thérèse Jeker-Indermühle, Eugen Keller, Romi Siegrist, Jürg Speich, Ruedi Wenger

**Personelles:** Trotz Bemühungen von Seiten der Arbeitsgruppe konnte „nur“ Ruedi Weniger als neues Mitglied der Arbeitsgruppe begrüsst werden. Nach wie vor sind weitere Personen in der Arbeitsgruppe herzlich willkommen.

#### Aktivitäten:

**Sitzungen:** Die Arbeitsgruppe traf sich im Laufe des Jahres zu drei Sitzungen.

Die Arbeitsgruppe CVP 60+ unterstützte den Wahlkampf von Markus Lehmann aktiv mit:

**Gemeinsamer Anlass mit der CVP 60+ BL vom 14.4.2015, „Mit der CVP die Mitte stärken – Unsere Nationalräte für die Region“:** Markus Lehmann (NR Basel-Stadt), Elisabeth Schneider-Schneiter (NR Baselland) und Thomas Jauch (Kommunikationschef CVP Schweiz) standen den mehrheitlich aus dem Kanton BL angereisten Gästen Red und Antwort. Der Anlass wurde professionell durch Christina Hatebur, Geschäftsführerin CVP BL, moderiert.

**Anlass im Felix Platter-Spital vom 2.9.2015, „HandinHand – die Zukunft zur Altersmedizin“:** Frau Ursula Fringer Schai, CEO Felix Platter-Spital, informierte über den Neubau des Felix Platter-Spitals und Prof. Dr. med. Reto W. Kressig, Chefarzt Universität Altersmedizin, referierte über das ganzheitliche universitäre Angebot in einem vernetzten Spital. Leider nahmen – trotz breit gestreuter Werbung – nur wenige Personen an diesem interessanten und informativen Anlass teil.

**Gemeinsame Anlässe mit der CVP Basel-Stadt vom 28.9 und 29.9.2015, „Was passiert mit meinem Geld – kann ich mir das Altersheim finanziell leisten?“:** Markus Lehmann, Nationalrat und Versicherungsexperte, beantwortete Fragen im Zusammenhang mit der Finanzierung eines Heimaufenthaltes. Die Anlässe waren unterschiedlich gut besucht.

**Wanderung vom 22.4.2015:** Bei schönem Wetter führte Jürg Speich eine kleine Gruppe Wanderfreunde von Basel nach Biel-Benken. Unterwegs wurde der von Jürg Speich gespendete Apéro genossen und mit einem Mittagessen auf der Terrasse des Restaurant Zihlmann endete der schöne Wandertag.

**Wanderung vom 07.10.2015:** Die zweite Wanderung des Jahres führte unter der Leitung von Jürg Speich nach Dornach und endete traditionell mit einem Mittagessen. Zwischenzeitlich hat es sich herumgesprochen, dass es sich lohnt an den Wanderungen teilzunehmen, da immer gute Stimmung herrscht, das Tempo den Teilnehmerinnen und Teilnehmern angepasst wird und gute Gespräche während der Wanderung geführt werden können. Die Arbeitsgruppe 60+ freut sich über die grösser werdende Wandergruppe.

### **Kontakte / Vernetzung**

- Der Austausch zwischen der CVP 60+ BS und BL fand statt, die Einladungen zu den Veranstaltungen werden kantonsübergreifend verschickt.
- Einige Mitglieder der Arbeitsgruppe besuchten die Delegiertenversammlung der CVP 60+ Schweiz in Olten.

Mein Dank gilt den Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsgruppe, welche an den Sitzungen teilnahmen, sich mit guten Ideen und Engagement einbrachten.

Für die Arbeitsgruppe CVP 60+

Jenny Ch. Wüst

Basel, den 31. Januar 2016

## Mittelstands-Vereinigung Basel

### Jahresbericht 2015

#### 1. Wer ist der „Mittelstand“?

Der „Mittelstand“ ist eine Vereinigung von Gewerbetreibenden, selbständig Erwerbenden und Kaderleuten aus der Wirtschaft, die sich politisch engagieren wollen. Neben den Erfordernissen der Wirtschaft sind uns soziale und kulturelle Anliegen wichtig. Die Mittelstands-Vereinigung ist überzeugt, dass sie politisch nur etwas erreichen kann im Rahmen einer politischen Partei. Darum sind wir der CVP Basel-Stadt angeschlossen und versuchen, in politischen Gremien gut vertreten zu sein.

Zentral ist für uns die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in Basel, dabei insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen. Dazu zählen eine gute Verkehrserschließung, konkurrenzfähige Steuern bei einem ausgeglichenen Staatshaushalt, aber auch ein hochstehendes Bildungswesen und attraktive Wohnungen.

Wer gehört zum „Mittelstand“?

- Ca. 200 Mitglieder
- Den Vorstand der Vereinigung bilden: Dr. Paul Rüst, Präsident, Katja Schott, Carlo Andreatta, Patrice Cron, Remo Ley, Yolanda Jenni, Edgard Theiss, Christina Hatebur.
- Den Mittelstand vertreten im
  - Regierungsrat: Dr. Lukas Engelberger
  - Nationalrat: Elisabeth Schneider-Schneiter (BL) und Markus Lehmann (BS) [bis Oktober 2015]
  - Grossen Rat: Rolf von Aarburg, Pasqualine Gallacchi und Andrea Knellwolf

#### 2. Anlässe im Jahr 2015

|           |   |  |
|-----------|---|--|
| 12.1.2015 | Neujahrsapéro   | Restaurant Noohn   |
| 5.3.2015  | Ist mein Geld in der Pensionskasse sicher?                          | Lunch mit Dr. Michael Dober, Vorsitzender GL CPV/ CAP Pensionskasse Coop   |
| 25.3.2015 | Werkstatt-Gespräch Architektur                                      | Itten+Brechbühl AG   |
| 16.4.2015 | Das Siebenmilliardenloch  | Lunch mit Dominik Feusi  |
| 7.5.2015  | Ordentliche Generalversammlung                                      | Martin Cron, Vorstandsmitglied der Casino-Gesellschaft Basel zum Thema „So wurde noch nie ein Stadtcasino erweitert“ |
| 12.6.2015 | Globalisierung, Technologie, Umverteilung: wo steht der Mittelstand | Lunch mit Dr. Christoph Koellreuter  |
| 24.7.2015 | Sommeranlass  | Stadtrundgang mit Mike Stoll   |
| 20.8.2015 | Werkstatt-Gespräch  | Nuomedis & Nanosurf mit Martin Scheidiger  |
| 1.10.2015 | Wahlpodium zur Nationalratswahl                                     | Podiumsdiskussion mit M. Lehmann, A. Strahm, D. Albietz, E. Schneider-Schneiter und A. Imhof                         |

|            |  |                                      |
|------------|--|--------------------------------------|
| 17.11.2015 | Syngenta Stiftung für nachhaltige Landwirtschaft | Lunch mit Paul Castle, Kommunikation |
|------------|--|--------------------------------------|

### 3. Das Vereinsjahr 2015

Die Mittelstands-Vereinigung hatte auch 2015 eine rege Vereinstätigkeit in Form von insgesamt 10 Anlässen. Nach dem Neujahrs-Apéro, der zu einem festen Bestandteil des Mittelstands-Lebens geworden ist, wechselten sich Mittagslunchs, Podiums-Diskussionen, Werkstattgespräche sowie gesellschaftliche Anlässe ab. Es herrschte immer ein guter Zuspruch.

Das Jahr 2015 war auch geprägt von den Nationalratswahlen, zu denen der Mittelstand u.a. mit den beiden bisherigen Kandidierenden Markus Lehmann (BS) und Elisabeth Schneider-Schneiter (BL) antrat. So erfreulich die gute Wiederwahl der Zweitgenannten war, so bedauerlich und auch gravierend ist der Verlust des Nationalratsmandats in Basel-Stadt. Der Vorstand ist aber bereits mit der Vorbereitung der kantonalen Wahlen befasst. Der Mittelstand unterstützt Dr. Lukas Engelberger als Regierungsrat und hofft auf eine breite Teilnahme von Mitgliedern an den Grossratswahlen. Nur so können Mittelstands-Anliegen im Kanton besser vertreten werden.

Gegen Ende des Jahres hat sich der Vorstand wiederum Gedanken gemacht zur eigenen Strategie. Konzentrieren wollen wir uns weiterhin auf die Anliegen des Mittelstands und diese in der kantonalen Politik vertreten. Verbreitern wollen wir die Basis bei den Mitgliedern, durch mehr Firmenmitgliedschaften sowie durch das Ansprechen der jüngeren Generation.

Basel, 10. März 2016  
Vereinigung

Paul Rüst, Präsident Mittelstand-

## SEB Schule Erziehung Bildung Jahresbericht 2015

Mitglieder: Silvia Rietschi, Erziehungsrätin  
Helen Schai, Grossrätin  
Osi Inglin, Grossrat  
Esther Barandun, Jean-Michel & Helen Jeannin, Emanuel Jenni, Priska Keller, Felix Meier, Miorita Meier, Rosa Oppliger, Doris Reust, Evelyn-Asa Richterich, Marcos Rodriguez, Diana Stadler, Gabriele Stutz, Franziska Suter

In Basel gestaltet sich die Schulharmonisierung komplex. Die Auflösung der bestehenden OS- und WBS-Schulungsstrukturen birgt zusätzliche Herausforderungen. Nichtsdestotrotz sind im vergangenen Jahr die ersten Schülerinnen und Schüler in die neue Sekundarschule übergetreten. Hiermit hat das Schulungssystem auf sechs Jahre Primar- und drei Jahre Sekundarschule gewechselt und das Gymnasium wurde auf vier Jahre verkürzt. Der Wechsel beinhaltet auch die Aufteilung der Schülerschaft auf Stufe Sekundar in leistungsbezogene Züge. Gemäss Dieter Bauer (Volksschulleiter) wird dabei angestrebt, dass an allen Standorten gleich viele Züge der Kategorie A (allgemeine), E (erweiterte) und P (hohe Anforderungen) angeboten werden.

Bei der ersten Zuteilung von der Primar in diese drei Züge kam es nicht zu der gewünschten Drittelung ( $\frac{1}{3}/\frac{1}{3}/\frac{1}{3}$ ), indem rund 40% in den P-Zug eingeteilt werden. Dies schwächt den E-Zug und somit auch dessen mögliche Fortsetzung, die Berufsmaturität. Sollte dieses Ungleichgewicht auch bei der zweiten Zuteilung dieses Jahr passieren, ist Handlungsbedarf angezeigt. Die neuen Lernmittel und Kompetenzprofile werden aktiv geschult und es muss verstanden werden. Die Lehrerschaft kann nach wie vor eigene Erfahrungen einbringen, um alles gemeinsam weiter zu entwickeln.

Ende April wurden durch GR Osi Inglin nochmals detaillierte Unterlagen zum **Lernplan 21** ausgehändigt, welche durch die Kommissions-Mitglieder gesichtet und diskutiert wurden. Insbesondere vertritt die Kommission folgende Standpunkte:

- Fremdsprachen in der Primarschule dürfen keine Überforderung von sprachlich schwächeren Schülern auslösen.
- Es ist wichtig, dass das Standard-Deutsch/Muttersprache intensiv gefördert wird.
- MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik) dürfen nicht „verwässert“ werden.

**Die Lehrer Ausbildung der FHNW sucht Partnerschulen für Praktikas.** Ein begrüssenswerter Ansatz um fachlich gut ausgebildeten Studenten frühzeitig das Sammeln von pädagogischen Erfahrungen zu ermöglichen.

Der Erziehungsrat stimmte im August gegen eine freie Wahl aus allen **sieben Wahlpflichtfächern in der 2. und 3. Sekundarschule** und auch unsere CVP Grossräte vertraten diese Meinung. Es wurde als Leistungsniveausenker an unseren Basler Schulen angesehen. Das Stimmvolk hat aber die Initiative angenommen.

Arbeitsgruppe Schule-Erziehung-Bildung: Silvia Rietschi Jenny



## **CVP – Arbeitsgruppe Verkehr**

### **Jahresbericht 2015**

Unsere Themenbereiche im 2015:  
ÖV, Anti-Strassen-Initiative, Veloverkehr

#### ***Tramnetz***

Zur Tramnetz-Entwicklung hat der Grosse Rat den Studienauftrag „Tramnetz 2020“ gutgeheissen. Derzeit arbeitet das BVD bis Sommer 2016 an der Vorstudie für drei Tramlinien: 1.) Claragraben, 2.) Grenzacherstrasse - Schwarzwaldstrasse, 3.) Klybeck - Kleinhüningen.

Vor allem die ersten zwei Streckenabschnitte geben zu Diskussionen Anlass. Beim Knoten Wettsteinplatz fehlen klare Abläufe des Tram-Kreuzens. Und es wehren sich Anwohner gegen die Variante Grenzacherstrasse mit Bus und einer zusätzlichen Tramlinie, da sie das Quartier lärmässig übermässig belasten würden. Unklar ist, was die Anwohnenden den genau wollen. So lehnen sie die Bus- wie auch die Tramlinien ab. Um den MIV in den Quartieren zu eliminieren, ist es hingegen wichtig, dass die Roche-Pendler mittels eines attraktiven ÖV ihren Arbeitsplatz erreichen. Mit einer direkten Tramlinie zu den Roche-Arbeitsplätzen wird dies ermöglicht. Hingegen ist der Vorschlag der Anwohnenden eine Tramlinie über die Schwarzwaldbrücke zu planen, nicht nachvollziehbar. Der Nutzen dieser Tramlinie ist nicht erkennbar und es wäre davon auszugehen, dass aufgrund der bereits auf dieser Strecke verkehrenden Buslinie 36 die Tramzüge praktisch leer verkehren. Ein ähnlicher Effekt war mit ein Grund, warum das Erlentram bei der seinerzeitigen Abstimmung abgelehnt wurde.

#### ***Moderne Bus-Systeme***

Moderne und umweltfreundliche Busse mit Niedrigeinstieg, analog neuer Trams, und mit einer hohen Passagierkapazität sind äusserst umweltfreundlich und bilden so eine echte Konkurrenz zu den Trams. Die schienenunabhängigen und gegenüber dem Tram wesentlich kostengünstigeren Busse sollten jedenfalls in die Evaluation künftiger ÖV-Beschaffungen einbezogen werden. Dieses Transportangebot steht in Einklang mit dem im Mai 2015 eingereichten Anzug von Rudolf Rechsteiner, welcher auch von Helen Schai-Zigerli und Remo Gallacchi mitunterzeichnet wurde. Damit werden Feldtests mit modernen Elektro- oder Hybridsystemen ohne Oberleitung gefordert.

#### ***Anti-Strassen Initiative,***

Das Basler Stimmvolk hat am 15.11.15 die Anti-Strasse-Initiative und den von der UVEK-Mehrheit unterstützten Gegenvorschlag abgelehnt. Die CVP bekennt sich zu einer angemessenen Förderung des Langsamverkehrs, unter Bevorzugung des Öffentlichen Verkehrs. Aber die der Initiative zu Grunde gelegenen drastischen Forderungen werden wir auch künftig bekämpfen. Es bedarf weiterhin eines rücksichtsvollen Miteinanders von allen Verkehrsteilnehmern, so wie dies Mehrheit der Stimmbürger klar zum Ausdruck gebracht hat.

#### ***Veloverkehr***

In der Innenstadt konnten verschiedene Verbesserungen erzielt werden, wie etwa die gut angenommenen Durchgangsrouten. Verschiedentlich wurden Velo-Abstellplätze vergrössert, wenn auch zum Teil an skurrilen Orten. Hier könnte ein Einbezug Neutraler Quartiervereine helfen. Unsere Forderung nach separaten sicheren Velorouten hat vor kurzem die Veloring-Initiative aufgenommen. Es handelt sich dabei um eine umformulierte Initiative, die zusätzlich zum entsprechenden Teilrichtplan einen Velo-Ring abseits der Hauptverkehrsachsen fordert. Dies könnte ein richtiger Ansatz sein. Wir denken da etwa an die geplante Velo-Verbindung vom Rhein zu den Langen Erlen, hinter dem Badischen Bahnhof und die im Ersten begriffene Velo-Route nach Riehen. Auch der Ausbau der Velo-Route mit Fussweg hinter dem Roche-Areal zum Rhein ist in Planung. Wo dies möglich ist, macht eine Entflechtung zwischen dem motorisierten Verkehr und dem Veloverkehr Sinn, da sie in gegenseitigem Interesse steht. Dieser Ansatz ist mit einer Gesamt Verkehrs Planung der Stadt Basel stets im Auge zu behalten.

Ruedi Wenger

## Die Basler Delegierten bei der CVP Schweiz Bericht über das Jahr 2015

Folgende Damen und Herren wirkten im Jahr 2015 als Delegierte der CVP Basel-Stadt:

Lukas Engelberger, Susanne Jäger, Eugen Keller, Doris Reust, Helen Schai, Trudy Müller, Claude Wyler

Als stellvertretende Delegierte standen im Jahr 2015 zur Verfügung:

Niggi Comunetti, Antoinette Hegglin, Rico Jenny, Helen Schildknecht, Rita Schill

Die CVP Schweiz hat im vergangenen Jahr drei Delegiertenversammlungen, resp. Parteitage durchführt. Dabei war die CVP Basel-Stadt stets mit voller Stimmkraft präsent und an den entsprechenden Beschlüssen beteiligt.

Parteitage resp. Delegiertenversammlungen:

25. April            in Brugg  
29. August        in Le Chable (VS)  
28. November    im Forum Fribourg, Granges-Paccot

Am **25. April** versammelten sich die Delegierten zu ihrer ersten Sitzung in Brugg. Parteipräsident Christoph Darbellay rief in seiner Eröffnungsrede die Parteien dazu auf, sich für die Flüchtlinge in aller Welt und damit auch für die Menschenrechte einzusetzen und verurteilte insbesondere die Christenverfolgung im Nahen Osten.

Einstimmig verabschiedeten die Delegierten das Papier der CVP Schweiz zur Reform der Altersvorsorge 2020. Sicherheit im Alter gehört zu unserer Familienpolitik. Die Renten von morgen müssen gesichert werden. BR Doris Leuthard warb in ihrer Rede für die Annahme des **Bundesgesetzes über Radio und Fernsehen**. Diese Vorlage wurde mit 186 JA zu 25 NEIN mit einer Enthaltung zur Annahme empfohlen. Über die anderen Vorlagen wurde wie folgt entschieden:

|                                   |                                   |
|-----------------------------------|-----------------------------------|
| Praeimplantationsdiagnostik (PID) | 120 JA, 83 NEIN, 11 Enthaltungen. |
| Stipendieninitiative              | 16 JA, 171 NEIN, 2 Enthaltungen.  |

Marianne Binder-Keller (AG), Grossrätin und langjährige Pressesprecherin der CVP-CH wurde neu ins Parteipräsidium gewählt.

Am **29. August** fand in Le Châble ein gross angelegter Partei- und Familientag statt. Ca. 800 Teilnehmer, natürlich meist aus dem Wallis, füllten den grossen imposanten Festsaal. Es war sommerlich heiss und die Umgebung bot eine prächtige Kulisse am Fusse des bekannten Ferienortes Verbier. Präsident Darbellay hatte ein Heimspiel, stammt er doch aus dieser Gegend und leitet eine seine letzten Parteiversammlungen. Als Haupttraktandum verabschiedete der Parteitag ein Manifest für die Zukunft der Schweiz, dass der Präsident wegweisend kommentierte. „Unsere Arbeitsplätze, unsere soziale Sicherheit und dadurch unser Wohlstand sind durch die extremistische Politik von links und rechts in Gefahr.“

Die ungeklärte Beziehung zur EU und die aktuelle Frankenstärke fordern die Wirtschaft enorm heraus. Wir wollen den Erfolg des Standorts Schweiz sichern und ausbauen. Für ein gesundes Heute und ein erfolgreiches Morgen.“ Die CVP Schweiz durfte im Wallis neben ihrer Bundesrätin Doris Leuthard zwei grosse europäische Persönlichkeiten begrüssen: Sebastian Kurz, den Aussenminister von Österreich und Joseph Daul, Präsident der europäischen Volkspartei. Grossen Eindruck hinterliess der noch jugendliche (erst 28 Jahre alt!) Sebastian Kurz mit seiner prägnanten Ansprache und klaren Aussagen zu aktuellen Geschehnissen. (Die Flüchtlinge dürfen nicht im Stich

gelassen werden, unsere Humanität ist gefragt!) Ebenfalls erwähnt werden soll die kurze aber sehr inhaltsreiche Begrüssung des Fraktionspräsidenten der CVP Oberwallis Beat Rieder. Er zeichnete ein eindrückliches Bild der CVP seines Kantons, wies auf die Strömungen hin und riet der CVP Schweiz für die kommenden Wahlen und die Zukunft vermehrt Geschlossenheit zu markieren. Nur das führe letztlich zum Erfolg,

Die DV am **28. November in Granges-Paccet, Fribourg** nach den eidgenössischen Wahlen Wahlen im Oktober, befasste sich mit Vorlagen, über die in den kommenden Wochen abgestimmt werden wird. Es wurden aber auch die Verdienste der scheidenden **Bundeskanzlerin Corina Casanova gewürdigt**, die acht Jahre lang mit grossem Einsatz und sehr erfolgreich dem Bund als Bundeskanzlerin diente. Die CVP erhebt weiterhin Anspruch auf dieses Amt. Die neue Fraktion nominierte Walter Thurnherr, derzeitiger Generalsekretär des UVEK als Nachfolger von Frau Casanova.

**BR Doris Leuthard** engagierte sich in einem eindrücklichen Votum für den teilweise umstrittenen Bau einer zweiten Gotthardröhre, die während den Sanierungsarbeiten ein Chaos am Gotthard verhindern soll. Es wird aber keine vierspurige Verbindung geben, da später die beiden Tunnel nur einspurig befahren werden dürfen. Widerstand kam in der anschliessenden sehr engagierten Debatte aus den Kantonen Uri und Luzern, während sich die Tessiner vehement und schliesslich mit deutlichem Erfolg für die Zustimmung der Vorlage einsetzten.

Zu den eidgenössischen Vorlagen nahmen die Delegierten wie folgt Stellung:

- Abschaffung der Heiratsstrafe: 225 JA, 10 NEIN, 0 Enthaltungen
- Initiative zur Durchsetzung  
der Ausschaffung krimineller Ausländer: 198 NEIN, 20 JA, 10 Enthaltungen
- Sanierung Gotthard Strassentunnel (Zweite Röhre): 179 JA, 48 NEIN, 6 Enthaltungen

Anschliessend stellte der alte und neue Fraktionspräsident **Filippo Lombardi** die neu gewählten Fraktionsmitglieder vor. Leider ging ein Sitz im Nationalrat verloren (Markus Lehmann BS). Im Ständerat erhält die Fraktion neu einen Sitz mehr, dank SR Luginbühl BDP Bern, der sich der CVP-Fraktion anschloss.

Riehen, 28. November 2015  
Eugen Keller



CVP Basel-Stadt  
Therwilerstrasse 5  
4054 Basel

Tel: 061 283 17 78  
Fax: 061 283 17 79  
E-Mail: [sekretariat@cvp-bs.ch](mailto:sekretariat@cvp-bs.ch)  
Website: [www.cvp-bs.ch](http://www.cvp-bs.ch)

**Wohlstand mit Anstand.** 